



Pistolen-Schützen Rifenstein Reigoldswil (PSRR)

www.psrifenstein.ch

72. Jahresbericht des Präsidenten 2025

Alle Personenbezeichnungen gelten sinngemäss für beide Geschlechter. Mann und Frau sind in allen Belangen gleichgestellt. (aus KSG-BL-Schrift 2020 entnommen)

Januar bis April:

Im Januar bis Ende März ist Lupi-Zeit. Der PSR-Besucheraufmarsch in unserem Schiesskeller in Niederdorf war jedoch Bescheiden. Der Schreibende hat den Bezirks-Matsch 2025 absolviert und sich selbst einmal-mehr bewiesen, dass Lupi-Schiessen nicht einfach ist. (Aber gut für Vorbereitung Sommer 50m)
Am Bezirks-Match im Januar haben von uns 1 Veteran und 3 Junioren teilgenommen.

Das Eröffnungs-Schiessen 25 fand am 23. März statt, es haben 16 Schützen teilgenommen. Sieger war Stefan Dürr mit 91 Punkten. Mario Bärtschi und Silas Wehrli folgten mit Rang zwei und drei.

Eine gute Teilnehmerzahl erreichten wir wiederum am Wartenberg-Schiessen. Mit 10 Schützen konnten wir der Reihe der gelösten Standblätter nach, 2 Gruppen füllen. Mario Bärtschi mit RF erreichte 94 Pkt. Der Kassier durfte anschliessend eine Gruppenauszahlung (Fr. 50.- und 20.-) entgegennehmen.

Mai bis Juni:

Das Feldschiessen 50/25m fand standesgemäss in Oberdorf statt.

Mit 35 Schützen konnten wir den letztjährigen Beteiligungs-Rückgang wieder zum Besseren wenden. Wir erreichten einen guten Durchschnitt von 174,296 Punkten, (-1.115 / 2024). 12 Schützen schossen auf 50m und 23 auf 25m.

25m: Samuel Hartmann 179 / Benjamin Schweizer 178 / Cyrill Leuenberger 172.

50m: Stefan Dürr 72 / Silas Wehrli 69 / Ruedi Ehram 67.

Siehe dazu auch den Bericht auf unserer Homepage, Rubrik Resultate 2025. www.psrifenstein.ch

Am 13. bis 15. Juni fand das Nord-West-Schweizerische Jodler-Fest (NWCHJF25) in Reigoldswil statt.

Die schiessenden Vereine (SGR + PSRR) sowie die Männerriege (MRR) haben sich zusammen-gegan und in Richard Weber's Scheune mit Aussenplatz eine grosse Beitz vorbereitet. Als Menü gab es «G'hackt's mit Hörnli» und Apfelmus, gekocht wurde in der Militärküche Bretzwil. Auf Grund der herrschenden, grossen Hitze, sowie das für eher konservative Jodler-Folk und deren Fans eher ungewohnte Verkehrs-Konzept dürfte mit-dazu beigetragen haben, dass weniger BesucherInnen als erwartet, nach Reigoldswil kamen.

Unser Fazit: Wir kamen finanziell mit einem blauen Auge davon. Mit einem kleinen Reingewinn mussten wir uns zufrieden geben, denn das Fest an und für sich war ein Super-Anlass, es glich einem schönen Dorffest, welches in Erinnerung bleiben wird.

Dieser Gross-Anlass mit den aufwendigen Vorbereitungen und Vorarbeiten hat uns (SG + PSR) jedoch dazu bewogen, in diesem Jahr kein KSF (Kantonales Schützen-Fest) zu besuchen.

Um anmeldemässig (alles Online, auch die Rangierungen 25m) nicht aus der Übung zu kommen, haben sich Christa Schweizer und der Schreibende entschlossen, das KSF-FR zu besuchen und auf 25m zu schiessen. Wir schossen auf einem kleinen Stand und hatten einen schönen Schiesstag. In den gelösten Stichen reichte es uns beiden zum 5-er Kranz.

Das nächste grosse Schützenfest findet nächstes Jahr in Chur statt, ESF-2026.

Meisterschaften:

An der regionalen **Mannschafts-Meisterschaft 25m** nahmen wir dieses Jahr zum 3. Mal teil. Die geforderten 4 Runden konnten wir neu an 2 Abenden schiessen. Wir erreichten wieder den 8. Rang und verpassten den Final-Einzug für Sissach nur knapp. Der mässige erste Durchgang konnten wir nicht mehr aufholen.

Wir danken den Pistolen-Schützen Oberdorf (PSO) für die Benutzung ihrer 25m-Anlage.

An der eidgenössische **Gruppenmeisterschaft (GMS) 50m** haben wir auch dieses Jahr teilgenommen. Dieser Wettkampf wird in einer Quali- und dann in 3 Haupt-Runden geschossen, wobei je 4 Schützen antreten müssen, und das zwischen Ende April bis anfangs August. Mit einem Gesamt-Total von 1079 Punkten (358 / 360 / 361) haben wir diesmal die Kranz-Limite wieder erreicht. Gesamtschweizerisch belegten wir den 80. Rang, was bei weit über **300 Gruppen** gar nicht so schlecht ist.

Juli und August:

Die 2 Bundes-Programme (April und August) haben wir problemlos durchgeführt. Die Schiess-Offizierin war einmal mehr mit uns zufrieden und hat uns ein gutes Zeugnis (Rapport) ausgestellt. 13 Schützen haben das Bundesprogramm geschossen. Die Resultate lagen zwischen 60 und den 85 Punkten von Silas Wehrli.

Folgende Anlässe haben Einzelschützen oder sogar ganze Gruppen besucht:

Ramstein Zwingen / Bischofstein Sissach / Edleten Lausen / Felsplatten in Aesch / Schiessen in Buus / Banntag Liestal / Bäsebinger Wolfwil / Büchel Zunzgen / Bischofstein Sissach / Felsplatten Leimental / Schwarzbuben Breitenbach / Ramstein Zwingen / Morgarten in Sattel / Hans Roth Wiedlisbach / Chriesiwasser Frick / Rütli auf dem Rütli / Veteranenschiessen uvm.

Zukunfts-Blick: Neu werden wir, gemäss Vorschlag Vorstand, für die Jahres-Meister-Schaft (JMS) keine auswärtigen Schiessen mehr vorgeben, sondern 2-3 Anlässe aus dem Fleiss-Stich zur JMS dazu-zählen. Dadurch hat sicher jeder Schütze die Möglichkeit, diese Anlässe (Anzahl gemäss Jahresprogramm 2026) zu besuchen. Die Standblätter sind nachher in den Fleiss-Stich-Briefkasten ein-zu-werfen! Für die JMS zählen dann die besten Resultate, egal wie viele Standblätter der Schütze eingeworfen hat.

September bis Oktober:

Das Bezirkswettschiess (BWS) fand anfangs September wiederum in Oberdorf statt. Auf 50m war Mario Bärtschi mit 94 und auf 25m Silas Wehrli mit 149 Zählern zu-oberst auf unserer Rangliste. Mehr Infos siehe Homepage > Link BSVW.

Gleichzeitig mit der Vereinsmeisterschaft (VMS) 300m fand unsere 34. VMS statt. 10 Schützen traten zu diesem vereinsinternen Wettschiessen an. Vereinsmeister 2025 wurde wieder Mario Bärtschi (U21) mit demselben Resultat wie letztes Jahr, mit 368 Punkten. Es folgten Beat Schweizer und Stefan Dürr auf Platz 2 und drei.

Am 13.9. fand traditionsgemäss der Tag der Jugend in Sissach statt. In der Kategorie U15 hatten wir diesmal keine Teilnehmer. In der Kategorie U17 waren 2 neue Jungs, nämlich Lee und Lewis Plattner. Die beiden schlugen sich tapfer durch und vergrösserten die PSRR-Rangliste zu erfreulichen 5 Teilnehmern.

Auf der Rangliste Kategorie U19/U21 sind 3 PSR-ler aufgeführt, nämlich Mario Bärtschi als Sieger, Rafael Wagner auf Rang zwei (endlich mal nicht Rang vier) und Chris Fasler auf Rang fünf. Den 5 Schützen danken wir im Namen aller Rifensteiner für ihre Teilnahme und für das gute Ansehen unseres Vereins!

Folgende Anlässe werden jeweils im eigenen Stand geschossen und zählen in der PSR-Jahres-Meisterschaft: Einzelwettschiessen EWS / Verbandstich VS (ehemals Kantonalstich) und die Eidgen. Pistolenkonkurrenz EPK. Im EWS sind Stefan Dürr mit 96 / im VS Silas Wehrli mit 96 und in der EPK Beat Schweizer mit 186 als Erst-klassierte auf der unserer Rangliste.

Am 25. Oktober fand der JU/VE-Final (Jugend & Veteranen) in Thun statt. Zwei PSR-ler Junioren haben sich extern dieses Jahr für die Teilnahme qualifiziert, nämlich Mario Bärtschi und Chris Fasler. Chris (U19) hatte in der Quali-Runde mit einer Ladestörung zu kämpfen und verlor dadurch wertvolle Punkte. Er hat die Final-Qualifikation knapp verpasst. Trotzdem muss man zu seiner Leistung gratulieren, denn es kommen gesamtschweizerisch nur 18 Teilnehmer der Kategorie U19/21 nach Thun, und das muss man zuerst schaffen. Mario (U21) hat sich in den letzten Jahren bereits 2-mal für den Meister-Final qualifiziert und diese jeweils auf dem guten 2. Rang abgeschlossen. Diesmal hat er seinen 1. Platz aus der Qualifikation im Finaldurchgang

souverän verteidigt und mit 97 Punkten (48+49) gewonnen, Gratulation! (mehr auf unserer HP > Impressionen.) Mit dem kommenden Jahr 2026 schießt Mario nun in der Kategorie Elite. In 40 Jahren kann er dann als Ve-Schütze (Veteran) seinen Titel verteidigen, bzw. nachholen ...

November + Dezember:

Auch dieses Jahr fand ein Jass-Turnier im Widentäli statt. Mit 20 Jasser und 30 Fondue-Esser kann dieser Anlass wieder als Erfolg bezeichnet werden.

Am 29.11. fand der letzte Anlass in diesem Jahr statt, unser End- und Bänzen-Schiessen. Diesen Anlass haben 20 Schützen besucht. Der Sieger des End- + Bänzen-Stiches (zählt in der Jahresmeisterschaft) war Mario Bärtschi (U21) mit 97 Punkten, gefolgt von Silas Wehrli mit 94 und Chris Fasler (U19) mit 93 Zählern. Im Plausch-Stich waren 19 Schützen gespannt, welchen Inhalt ihre gezogene Flasche hat, und im Fleisch-Stich (Prinzip Nachdoppel) wurden mit 18 Schützen total 118 Passen geschossen. Einige Schützen/innen hatten gutes Sitzleder, darunter auch Senior-Veteran Fritz Sasse, und so ging ein schöner, geselliger Anlass «etwas später» zu Ende.

Die Regionale Einzel-Meisterschaft (REM) haben je 4 Schützen Kat. B (RF) und 4 Schützen Kat. C (Ord.) absolviert. Die REM besteht aus VS und EWS im eigenen Stand (zwingend) und 4 auswärtige Schiessen, mit einem Streicher. Im letzten Jahr gab es für fast alle von uns eine erfreuliche, nachträgliche Auszahlung. In der Kategorie B wird es für uns keine Auszahlungen geben, in der Kategorie C sieht es besser aus, genaueres ist zurzeit noch unklar und wahrscheinlich erst an der GV-26 bekannt.

Pistolen-Kurs 2025:

Auch in diesem Jahr konnten wir einen erfreulichen 50m-Kurs durchführen. Wir haben 10 Personen (2 x U15 und 8 x Ü22 😊) das sportliche Schiessen in 9 Kurs-Abenden so gut wie uns möglich beigebracht. Der letzte Kurstag wurde mit einem kleinen Wettkampf und einem Grill beendet.

Bemerkenswert war dieses Jahr, dass ein Teilnehmer von Ziefen, einer von Bubendorf, 5 von Arboldswil und sogar 3 aus Liestal kamen. Leider niemand aus Reigoldswil ... ?!

Lupi-Anlage:

Es dürfte inzwischen allen Mitgliedern der PSRR bekannt sein, dass wir an der Druckluft-Anlage in der MZH Niederdorf beteiligt sind, das heisst, wir haben die 6 Scheibenanlagen mitfinanziert.

Der Lupi-Keller ist ab November jeweils immer mittwochs so ab ca. 18:45h geöffnet, die Lupi-Saison dauert bis Ende März. Lupi-Interessenten, welche mittwochs verhindert sind, melden sich ungeniert beim Präsi.

Diverses / Dank:

- Der Becher-Stich und der Mouchen-Stich sind reine, vereinsinterne Stiche und werden so lange weitergeführt, wie wir je einen Sponsor für die beiden Erstrangierten finden.
- Die Sportpistole Hämmerli 215 vom verstorbenen Paul «Noldi» Rickenbacher hat unser Verein sehr günstig übernommen und ist jetzt im Muni-Bunker deponiert.
- Die Sportpistole (H-215) vom verstorbenen Alfred Scherrer befindet sich ebenfalls in unserem Bunker, wir haben diese geschenkt bekommen.
- Beide 215-er werden zukünftig als Kurs-Pistolen verwendet. Ein Vereins-Waffen-Verzeichnis ist vorhanden, eine Kopie hängt im Bunker.
- Das Stützli-Kässeli (Bär) bekam auch dieses Jahr wieder etwas zu 'Futtern', wie weit das reicht, wird sich an der GV-26 bei der Verlosung zeigen.
- Zum Schluss spreche ich allen Vorstand-Kameraden meinen besten Dank für ihre geleisteten Arbeiten aus. Denselben Dank auch an die Wirtin Christa Schweizer mit ihren Helfern für die Führung der «oberen» Beiz (Club-Wirtschaft) die Getränke-Beschaffung für die «untere Beiz», welche nur offen ist, wenn die Obere geschlossen bleibt.
- Alle Schiesstage im Widentäli gingen problemlos und unfallfrei über die Bühne, dazu auch meinen Dank an unsere Schützen-Meister (SMst), welche immer mindestens ein, oder besser zwei wachsame Augen offen

haben. Diese Überwachung ist die Haupt-Aufgabe aller SMst. und ist bei allfälligen Korrektur-Anweisungen nie als böse, sondern immer nur als Hilfe zur Verhinderung von Unfällen zu verstehen!

- Ebenso geht mein Dank an alle Schützen, welche mit den PSRR an den diversen Schiess-Anlässen teilgenommen und auch die Mittwoch-Trainings besucht haben, womit die Vorstands-Arbeit auch belohnt wird! Der Dank gilt auch unseren treuen Passiv-Mitgliedern, welche ihren Jahresbeitrag immer termingerecht entrichten, was für uns sehr wertvoll ist.

Bubendorf, Ende Dezember 2025

Der Präsident Beat Schweizer